

Aufarbeitung von (M)LGB EPL Weichenantrieben © Herby 2015-2023

Im Außeneinsatz leiden die EPL-Antriebe und benötigen einen gelegentlichen Service. Hauptveränderungen sind sprichwörtlichen Sand im Getriebe, Rost and den Metallteilen und den Schraubklemmen.



EPL Antrieb li. neu - re. nach mehreren Jahren Außeneinsatz



li. fabrikneue Schraubklemme – re. Klemme eingerostet, Schrauben sitzen fest

Nach gründlichem Abschleifen werden die Metallteile gestrichen (ich verwende jedes Jahr einen anderen Farbton, damit kann ich das Restaurationsjahr rückverfolgen)



Die Schraubklemmen werden ausgelötet und durch neue nichtrostende ersetzt (z.B. Klemmleiste 2 polig Conrad 731877 – 62) und die Schrauben durch Edelstahl Innensechskantimbusschrauben 2,5mm für diese neuen Schraubklemmen ersetzt (Schrauben Preisinger München).

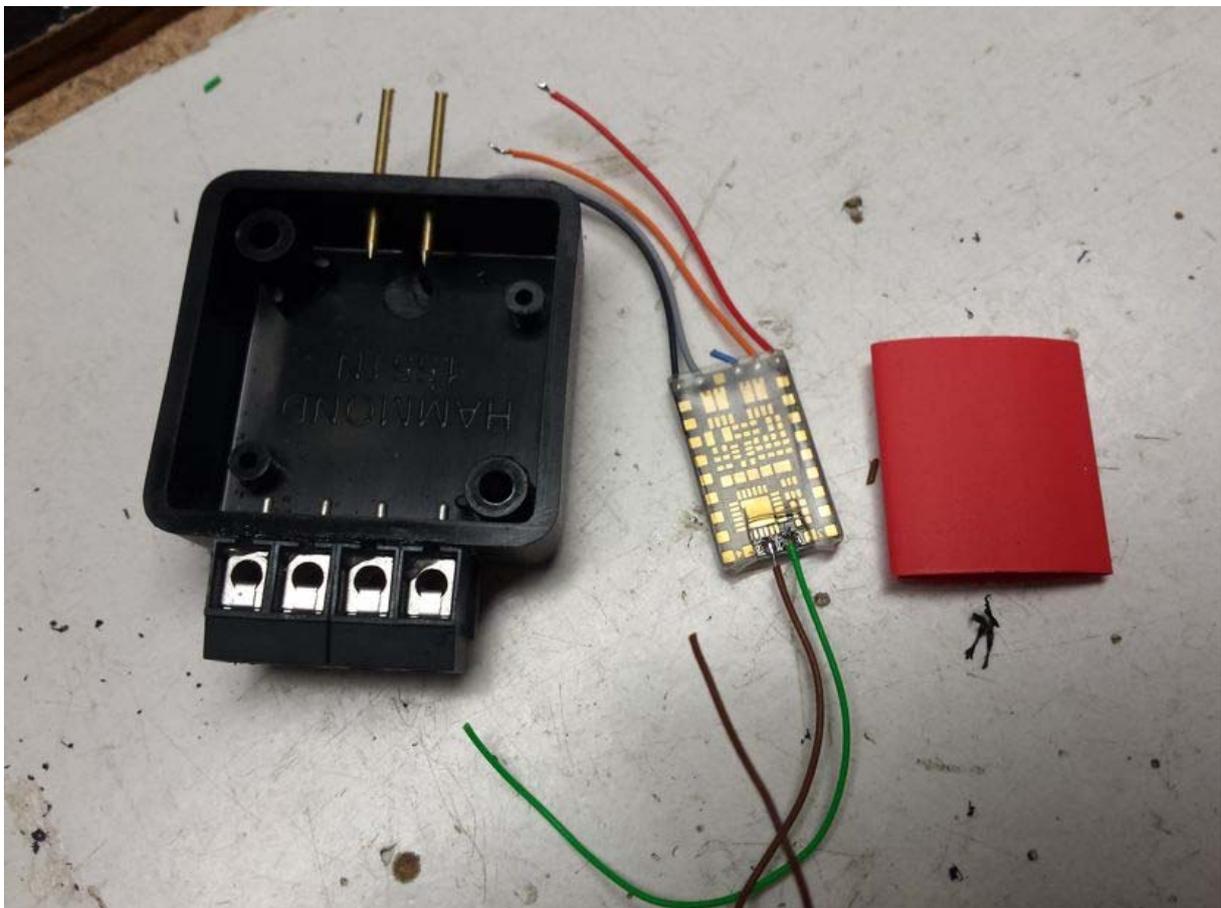


Das Gehäuse wird mit Essigreiner behandelt, bzw. im Ultraschallbad gereinigt. Die 4 Gehäuseschrauben werden durch Edelstahlausführungen ersetzt. Das Ergebnis ist dann ein fast neuwertiger Antrieb, der wieder Jahre seinen Dienst versehen kann.



Anfänglich habe ich den Weichendekoder (Zimo MX 82x) im Gehäuse untergebracht. Das hat sich aber bzgl. Reparatur nicht so bewährt. Deshalb wird der Dekoder in einem separaten Gehäuse untergebracht (Gehäuse Hammond Conrad 535994).

Der Dekoder kommt in einen Schrumpfschlauch, der an beiden Seiten mit Silikon abgedichtet wird.



Die Anschlüsse werden verlötet, dann eine selbstklebende Alufolie aufgeklebt und der Deckel verschraubt, Schraubenlöcher mit Silikon ausgefüllt.



Somit ist der Wechsel der Dekodereinheit schnell möglich und auch der Dekoder selbst ist relativ rasch zugänglich und ausgelötet. Die Schraubenlöcher werden abgeklebt (Tesa Textil oder selbstklebende Alufolie).

